

Politik & Wirtschaft

- Streck Transport wächst weiter S. 2
- Neue Incoterms zum 01.01.2011 (zum Heraustrennen) S. 3/4
- Sicherheitsbestimmungen im Handelsverkehr zwischen der Schweiz und Drittländern S. 5

Titelthema

- Brütsch/Rüegger Werkzeuge AG Ein innovatives Familienunternehmen mit Kundenorientierung! S. 6/7

Aus dem Unternehmen

- Sauna, Rentiere und Nordlichter S. 8
- Heute bestellt, gestern geliefert? S. 9
- Palettenpreise erreichen Rekordhöhe S. 9
- Scharfe Kontrollen für Luftfracht gehen weiter! S. 10
- Blue Logistics S. 11
- Gemeinsam das Tor zur Welt entdecken – Streck Azubis on Tour! S. 12
- Hervorragende Leistungen werden belohnt! S. 13
- Gesellschaftliches Engagement steht bei der Streck Transport-Gruppe hoch im Kurs S. 14/15
- Es weihnachtet sehr... S. 16
- Weihnachtsaktion: Streck Transport unterstützt die Krebsliga Aargau S. 16

Zum Heraustrennen:
**Übersicht
Incoterms 2011**

> Seite 3/4

Brütsch/Rüegger Werkzeuge AG

Ein innovatives Familienunternehmen mit Kundenorientierung! | S. 6/7

Wir sind dabei!



ie Innovation erleben
Die Industriemesse

15. Fachmesse iee
20. – 22. Januar 2011
Messe Freiburg
www.ie-messe.de

Innovation erleben!

STRECK
TRANSPORT



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die Bundesrepublik hat die Weltwirtschaftskrise – zum heutigen Zeitpunkt jedenfalls – erstaunlich gut gemeistert. Die Produktion läuft wieder auf einem hohen Niveau, die Arbeitslosenzahlen sind niedrig und die Stimmung in der Wirtschaft ist ausgesprochen positiv. Wenn da nur nicht die sorgenvollen Untertöne wären, z. B. in Bezug auf die Stabilität des Eurolandes und die Terrorgefahr in der Luftfahrt.

Auch weil wir einen erheblichen Umsatzanteil im Bereich Luft- und Seefracht tätigen, haben wir seit Jahren unsere Betriebe in puncto Sicherheit zu einem hohen Standard entwickelt. Dazu gehört die Sicherheitsschulung aller relevanten Mitarbeiter, die durch externe und interne Audits sowie alle notwendigen organisatorischen Massnahmen begleitet wird. Das materielle Sicherheitskonzept in unserem operativen Hauptbetrieb in Freiburg, verfügt neben einer elektronischen Zugangssicherung des gesamten Geländes auch über eine komplette Videokontrolle in der Halle und auf dem Grundstück. Entsprechende Audits, unter anderem des Luftfahrtbundesamtes, bestätigen uns die hohen Sicherheitsstandards, die wir als Reglementierter Beauftragter und AEO (Authorized Economic Operator) erreicht haben. Zur Jahresmitte, also deutlich vor den Terrorwarnungen der letzten Wochen, haben wir in Freiburg eine Frachtröntgenanlage für die Luft-

fracht installiert, die den modernsten technischen Standard erfüllt. Zusammen mit den notwendigen Vorbereitungen und Schulungen der Mitarbeiter zeigt die Paketbombenwarnung der letzten Tage deutlich, wie berechtigt die gesamten Vorbereitungen sind, sowohl was die Ausbildung und Schulung der Mitarbeiter anbetrifft, als auch die Schaffung der technisch materiellen Voraussetzungen des Sicherheitskonzepts. Lassen Sie mich noch anmerken, dass die heute viel angesprochene Sicherheit der Luftfracht wesentlich davon abhängt, dass alle Beteiligten der Logistikkette die schon heute vorgeschriebenen Sicherheitsregeln auch tatsächlich einhalten.

Ein anderes Thema ist der Kauf der AS Spedition in Steinen, mit der sich unsere Firma auf einen neuen Weg begeben hat, um unsere Marktstellung im Südwesten zu stärken. Die AS Spedition ist im heutigen Stückgutmarkt aufgrund ihrer Grösse auf Dauer nicht wettbewerbsfähig gewesen. Die Kunden der AS Spedition sind mit dieser Übernahme offensichtlich einverstanden und danken es durch ihre Treue, wofür wir wiederum Ihnen sehr dankbar sind. Für die 35 Arbeitsplätze gibt es mit der für die Zukunft geplanten Integration in die Streck Organisation wieder eine Perspektive.

Ich wünsche Ihnen schöne Festtage und einen guten Start ins neue Jahr.

Ihr

Herbert Boll

Streck Transport wächst weiter und stärkt seine Marktposition in Südbaden

Rückwirkend zum 1. November 2010 übernimmt Streck Transport den regionalen Wettbewerber A.S. Spedition in Steinen (Landkreis Lörrach). Die A.S. Spedition erzielt mit 35 Mitarbeitern einen Umsatz von 5 Mio. Euro und ist vorrangig im Dreiländereck Deutschland - Frankreich - Schweiz tätig. Streck Transport ist mit seinen Standorten Lörrach, Freiburg und Möhlin (CH) ebenfalls im Dreiländereck präsent und möchte mit diesem Zukauf seine Marktposition weiter ausbauen.

„Für die Mitarbeiter und Kunden bleibt zunächst alles beim Alten“ so Herbert Boll, Vorsitzender der Geschäftsführung von Streck Transport. „Geplant ist jedoch eine vollständige Integration der Neuerwerbung in die Streck Transport Gruppe“ so Herbert Boll weiter.

Bisher ist Streck Transport rein organisch gewachsen und betritt mit dem Kauf des regionalen Wettbewerbers Neuland. „Im Speditionsmarkt gibt es einen klaren Zwang zur Grösse“ so Ingolf Heuring, Geschäftsführer von Streck Transport Deutschland. „Die A.S. Spedition hatte nicht die notwendige Grösse, um langfristig am Markt bestehen zu können und war deshalb auf der Suche nach einem starken Partner“ so Ingolf Heuring weiter.

Kontakt:

Gerald Penner
Tel.: +49 (0) 7621 177-217
gerald.penner@streck.de



**WIR VERBINDEN SIE
MIT IHREN KUNDEN**

Neue Incoterms zum 1. Januar 2011

1936 wurden erstmalig von der internationalen Handelskammer weltweit geltende Regeln zur Auslegung von handelsüblichen Vertragsformen erarbeitet. Der Kauf und Verkauf von Waren wird üblicherweise aufgrund von Kaufverträgen durchgeführt, die unter anderem Warenwert, Preis, Lieferdatum sowie Liefer- und Zahlungsbedingungen regeln. Um Missverständnisse zu vermeiden, hat man sich vor rund 75 Jahren auf diese sogenannten Incoterms verständigt. Im Laufe der Zeit wurden diese Regeln immer wieder angepasst und erfahren nun zum 1. Januar 2011 die neueste Fassung.

Die Incoterms regeln ausschliesslich die Beziehung zwischen Käufer und Verkäufer und legen fest, welche Partei die Verpflichtung hat, den Beförderungs- oder Versicherungsvertrag abzuschliessen, wann der Verkäufer an den Käufer liefert und welche Kosten jede Seite zu tragen hat.

Die Klauseln DAF (Delivered at frontier), DES (Delivered ex ship), DEQ (Delivered ex Quay) und DDU (Delivered duty unpaid) wurden gestrichen.

Neu hinzugekommen sind DAT (Delivered at terminal) und DAP (Delivered at place)

Ebenfalls wurde der Gefahrenübergang neu geregelt. Änderungen gibt es bei der Frankatur FOB (Free on board), CFR (Cost and freight) und CIF (Cost, insurance and freight). Bei allen drei Klauseln ist der Gefahrenübergang nun nach Beladung auf dem Schiff im Abgangshafen.

Eine Übersicht zu den ab 1. Januar 2011 geltenden Incoterms finden Sie auf der Rückseite dieses Blattes. Die bisherigen Incoterms behalten jedoch weiterhin ihre Gültigkeit, sodass im Zweifelsfall die Incotermversion mit angegeben werden sollte.

Detailinformationen erhalten Sie auch bei unseren Abteilungsverantwortlichen Luft- oder Seefracht.

Kontakt:

Alex Witzigmann
Tel.: +49 (0) 761 1305-471
alex.witzigmann@streck.de

Roland Steinebrunner
Tel.: +49 (0) 761 1305-481
roland.steinebrunner@streck.de

Ingo Kammüller
Tel.: +41 (0) 61 8551-411
ingo.kammuller@streck.ch

www.icc-deutschland.de
www.icc-switzerland.ch

Übersicht Incoterms



EXW	<p>Lieferung der Ware auf dem Areal - Verladung im Werk u. Ausfuhr durch Käufer</p>
FCA	<p>Übergabe der Ware an den vom Käufer benannten Frachtführer, Ausfuhr durch Verkäufer</p>
CPT / CIP	<p>Kosten des Verkäufers bis Bestimmungsort (bei CIP inkl. Transportversicherung), Lieferung (Gefahrenübergang) bei Übergabe an den ersten Frachtführer</p>
DAT	<p>Lieferung der Ware bis Terminal im Bestimmungshafen oder -ort, ohne Einfuhr. Der Absender muss für die Entladung der Ware Sorge tragen</p>
DAP	<p>Lieferung der Ware bis Bestimmungsort ohne Einfuhr durch Verkäufer</p>
DDP	<p>Lieferung der Ware bis Bestimmungsort mit Einfuhr durch Verkäufer</p>
FAS	<p>Lieferung der Ware längsseits des Schiffs im Verschiffungshafen, Ausfuhr durch Verkäufer</p>
FOB	<p>Verladung der Ware an Bord auf das vom Käufer benannte Schiff im Verschiffungshafen, Ausfuhr durch Verkäufer</p>
CFR / CIF	<p>Kosten des Verkäufers bis Bestimmungshafen (bei CIF inkl. Transportversicherung), Lieferung (Gefahrenübergang) nach Verladung an Bord des Schiffes im Verschiffungshafen</p>

nur für Seeschiff oder Binnenschiff, nicht für containerisierte Ware empfohlen

 Risiko des Verkäufers

 Kosten des Verkäufers

 Risiko des Käufers

 Kosten des Käufers

Vergl. ICC Deutschland e.V. (Hrsg.)
Incoterms® 2010 - ICC Rules for the Use of Domestic and International Trade Terms. Die Regeln der ICC zur Auslegung nationaler und internationaler Handelsklauseln (ICC-Publikation 715 ED), Berlin 2010

Sicherheitsbestimmungen im Handelsverkehr zwischen der Schweiz und Drittländern (Security Amendment)

Zum 01.01.2011 werden im Rahmen des „Security Amendments“ zusätzliche Sicherheitsdaten und Vorausanmeldungen im internationalen Warenverkehr erforderlich.

Die konkreten Bestimmungen waren durch das Jahr 2010 hindurch bei den zuständigen Behörden in der Entwicklung.

Nachfolgend die wichtigsten Informationen zum letzten Stand für Sie:

- Im Warenverkehr zwischen der Schweiz, der EU und Norwegen wird es keine Änderungen geben.
- Zusätzliche Sicherheitsdaten werden jedoch im Warenverkehr mit allen Drittländern (dies betrifft hauptsächlich die Luft- und Seefracht, aber auch Lieferungen per Camion ausserhalb der EU) erforderlich

Selbstverständlich übernimmt Streck Transport die Deklaration der zusätzlichen Daten im Rahmen unserer NCTS und E-DEC Systeme für Sie, sofern wir mit der Ausfuhrdeklaration von Ihnen beauftragt sind.

Sofern Sie selber E-DEC Ausfuhren anmelden, empfehlen wir Ihnen, in Ihrem Hause die Kompatibilität Ihrer Software mit diesen Anforderungen sicherzustellen.

Hier finden Sie bei Interesse einen umfassenden Überblick der EZV zum Thema Security Amendment:

www.ezv.admin.ch/zollinfo_firmen/verzollung/02302/index.html?lang=de

Welche Sicherheitsdaten künftig verlangt werden, finden Sie hier:

www.ezv.admin.ch/zollinfo_firmen/abfertigungshilfen/02027/02031/index.html?lang=de

Für weitere Informationen können Sie gerne auch uns kontaktieren.

Holger Eschbach
 Tel.: +41 (0) 61 85 51-485
 holger.eschbach@streck.ch





Brütsch/Rüegger Werkzeuge AG

Ein innovatives Familienunternehmen mit Kundenorientierung!

Seit 1877 ist Brütsch/Rüegger Tools ein unabhängiges innovatives Unternehmen, welches eine eigenständige, auf Langfristigkeit und Berechenbarkeit ausgerichtete Unternehmensentwicklung verfolgt.

Als Dienstleister und Vollsortimenter für Qualitätswerkzeuge im Bereich der Messtechnik, Zerspanungstechnik, Montagetechnik und Betriebseinrichtungen, Normteile / Befestigungstechnik und Arbeitssicherheit / Arbeitsschutz (PSA) ist Brütsch/Rüegger Tools in den Marktsegmenten wegweisend. Innovation, Kundenorientierung und überdurchschnittliche Produkte- und Dienstleistungsqualität geniessen absolute Priorität und bilden die Basis der führenden Marktstellung.

Brütsch/Rüegger Tools garantiert für den professionellen Anwender ein um-

fassendes Angebot mit über 100'000 Artikelpositionen und dazu bedürfnisorientierte Logistiklösungen, 99 % Verfügbarkeit der lagermässigen Produkte und einen tagfertigen Lieferservice für Bestellungen, die uns bis 17.30 Uhr erreichen.

Nebst dem Vollsortiment von über 800 Herstellern bietet Brütsch/Rüegger Tools ein umfassendes Dienstleistungsportfolio im e-Businessbereich und der Beratung an. Fachberatung aus den fünf Kompetenzzentren durch Fachspezialisten (Von Profis für Profis!) suchen täglich Lösungen mit einem nachhaltigen Mehrwert. Über den e-Toolshop auf www.brw.ch werden über 40 % aller Bestellungen abgewickelt! Dazu bietet Brütsch/Rüegger Tools an die Bedürfnisse angepasste und Kosten opti-



mierte Wertschöpfungsketten von der Bestellung über die Lieferung bis hin zur Rechnungsstellung. Also viel Sparpotential und Zeitgewinn!

Seit vielen Jahren setzt Brütsch/Rüegger Tools auf die Kompetenz von Streck Transport. So stellt Streck Transport die just-in-time Lieferungen für die Bestellungen aus dem internetbasierten Toolshop ebenso sicher, wie die klassischen internationalen Transporte. Gemeinsam mit Streck Transport hat Brütsch/Rüegger Tools als Pilotkunde für seine Exporte Expowin eingeführt, was die



tägliche Arbeit mit den Versand- und Exportformalitäten erheblich vereinfacht. Streck Transport hat hierzu mit der Firma FineSolutions eine umfangreiche Kundenanbindung realisiert. Diese Anbindung wurde als Streck-spezifisches Modul eingeführt und besteht aus folgenden Teilen:

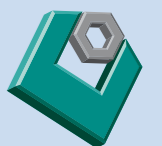
- Druck von Sendungsetiketten
- Zusammenfassung der Sendungen („Tagesabschluss“) in einem XML-File
- Export der Sendungsdaten (inkl. Zolldaten) mittels eines XML-Files und Upload zu Streck Transport

Für jede Sendung kann der Expowin-Benutzer ganz einfach ein Label erstellen, welches die Routinginformationen enthält. Die verwendete Trackingnummer wird dabei online bei Streck Transport abgeholt und durch diese kann nun die Sendung verfolgt werden. Am Tagesende werden mittels Tagesabschluss sämtliche Sendungen elektronisch an Streck Transport übergeben, und somit schliesst sich der Kreislauf.

Diese Neuerungen sind in die Expowin-Version 3.22 eingebaut. Der Expoteur erhält damit die Möglichkeit, Streck Transport auf einfachste und effizienteste Art und Weise zu beauftragen. Diese Streck-Schnittstelle steht sämtlichen Expowin-Kunden kostenlos zur Verfügung. Die Implementation und Konfiguration beim Kunden wird Streck Transport selbst vornehmen, um das Kundenbedürfnis optimal abzudecken.

Sie wünschen nähere Informationen über Brütsch/Rüegger Tools?

Sie wünschen nähere Informationen zu den Möglichkeiten von Streck Transport?



**Brütsch-Rüegger
Tools**

Kontakt:

Brütsch/Rüegger Werkzeuge AG

Rainer Koller
Stv. Leiter Verkauf
+41 (0) 44 736 63 63
rainer.koller@brw.ch

www.brw.ch

Streck Transport AG

Giacinto Forastefano
Leiter Verkauf
+41 (0) 61 85 51-214
giacinto.forastefano@streck.ch

Andreas Birlin
Einrichtung Expowin
+41 (0) 61 85 51-718
andreas.birlin@streck.ch



Sauna, Rentiere und Nordlichter

Finnland ist ein recht dünn besiedeltes Land mit etwa 5,3 Mio. Einwohnern, während in Deutschland etwa 82 Mio. Einwohner auf einer kleineren Fläche leben. Meist verbindet man mit Finnland eine wunderschöne Landschaft und viele Seen – doch Finnland bietet noch viel mehr!

Die finnische Hauptstadt Helsinki, mit glatt 585.000 Einwohnern, gleichzeitig die grösste Stadt Finnlands, ist immer einen Besuch wert. Helsinki wird oftmals als das politische, wirtschaftliche, geistige, wissenschaftliche und kulturelle Zentrum Finnlands bezeichnet. Helsinki liegt im Süden des Landes in der Landschaft Uusimaa an der Küste. Die Nachbarstädte sind Espoo, Vantaa und Kauniainen. Die vier politisch eigenständigen Städte bilden die sogenannte „Hauptstadtregion“.

Bei einer Reise durch Finnland werden Sie nicht mehr aus dem Staunen herauskommen, denn Finnland hat viele verschiedene Gesichter. In Lappland stossen Sie auf Rentierherden und Nordlichter und nicht zu vergessen die schier endlosen Sommertage und Winter Nächte.

Neben den Ausflügen darf in Finnland auf keinen Fall eine Sache zu kurz kommen: die Sauna! Das Saunieren gehört entscheidend zur finnischen Kultur, was sich schon allein daran zeigt, dass in jeder kleineren Privatwohnung eine Sauna zu finden ist.

Ganz nebenbei gilt Finnland auch als eines der sichersten Länder der Welt. Aber auch Ihre Ware soll sicher und zuverlässig nach Finnland transportiert werden. Alles, was Sie aus Finnland brauchen und was Sie nach Finnland bringen möchten, transportieren wir für Sie! Ganz nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen!

Mit drei wöchentlichen Abfahrten (dienstags, donnerstags und freitags) zu unserem Partner nach Helsinki bewältigen wir bei einer Regellaufzeit bis Helsinki von 3 bis 4 Tagen nahezu jede Herausforderung.

Für den Import aus Finnland bieten wir eine wöchentliche Abfahrt ab Helsinki an. Der Lkw verlässt jeweils freitags Finnland und kommt am Dienstag in Deutschland an. In die Schweiz können wir Ihnen ebenso freitags eine feste Abfahrt anbieten. Die Ware trifft montags in Möhlin ein.

Haben Sie Sendungen von / nach Finnland? Dann sprechen Sie uns doch einfach an, wir helfen Ihnen gerne weiter!



Kontakt:

Export Freiburg:

Stefan Cienski
+49 (0) 761 1305-402
stefan.cienski@streck.de

Import Freiburg:

Iris Scheffels
+49 (0) 761 1305-751
iris.scheffels@streck.de

Export Möhlin:

Ronald Boos
+41 (0) 61 8551-431
ronald.boos@streck.ch

Import Möhlin:

Ronald Grether
+41 (0) 61 8551-353
ronald.grether@streck.ch

 www.visitfinland.de

Heute bestellt, gestern geliefert?

Ganz so schnell geht es dann auch bei Streck Transport noch nicht. Für alle anderen Sendungen haben wir eine Lösung für Sie:

Der Streck Premium Service Next Day!

Zustellung im Laufe des nächsten Tages (Next Day) oder muss die Sendung sogar schon bis 8 Uhr beim Empfänger sein? **Streck Premium** ist so individuell wie Ihr Geschäft.

Für all Ihre Sendungen, für die eine klassische Distribution nicht ausreicht, bieten wir Ihnen eine umfangreiche Auswahl von Premium Services wie Next Day-Zustellungen, Uhrzeitoptionen, Nachnahme oder auch temperaturgeführte Transporte.



Auch für Sendungen, die auf direktem Wege von Ihnen zu Ihren Kunden gelangen müssen, haben wir eine passende Lösung.

Sprechen Sie am besten noch heute mit uns über Ihre individuellen Anforderungen!

Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Kundenberater oder in unseren nachstehenden Abteilungen – wir freuen uns auf Sie!

Palettenpreise erreichen Rekordhöhe

Seit Anfang 2010 steigen die Preise für Paletten und Holzverpackungen kräftig an. Viele Holzprodukte haben sich 2010 gegenüber dem Vorjahr um weit über 20 % verteuert, und es wird mit weiter steigenden Preisen gerechnet.

Der Hauptgrund hierfür ist die zunehmende Nachfrage nach Holzprodukten, welche heute auch verstärkt energetisch genutzt werden. Hinzu kommt, dass die Waldbesitzer 2010 ihren Abschlag verringert haben und die schnellwachsenden Fichten zunehmend durch andere Nadel- und Laubbölder ersetzt werden. Die derzeit gut laufende Konjunktur sorgt für zusätzliche Nachfrage nach Holzver-

packungen, weshalb auch für 2011 keine Preisentspannung erwartet wird.

Auch Lademittteleinkauf ist bei Streck Transport möglich! Wünschen Sie ein unverbindliches Angebot?

Kontakt:

Manfred Koch
+49 (0) 761 1305-302
manfred.koch@streck.de

Mario Bermeitinger
+41 (0) 61 8551-123
mario.bermeitinger@streck.ch

Kontakt:

Freiburg:

Premium Services:

Ayleen Walter
+49 (0) 761 1305-501
ayleen.walter@streck.de

Charter National:

Johannes Eberenz
+49 (0) 761 1305-517
johannes.eberenz@streck.de

Charter Export:

Fabio Vivarelli
+49 (0) 761 1305-432
fabio.vivarelli@streck.de

Möhlin:

Import / Inland:

Bernd Eckert
+41 (0) 61 8551-351
bernd.eckert@streck.ch

Export:

Adrian Theimer
+41 (0) 61 8551-452
adrian.theimer@streck.ch



Scharfe Kontrollen für Luftfracht gehen weiter!

Nach den vereitelten Paketbombenanschlägen auf Einrichtungen in den USA hat das Luftfahrt-Bundesamt (LBA) in den letzten Tagen unangekündigte Kontrollen bei Versendern und Luftfrachtunternehmen durchgeführt. Im Blickpunkt standen rund 70 sogenannte Bekannte Versender (BV) und Reglementierte Beauftragte (RB). Diese nehmen bei der Gewährleistung einer sicheren Lieferkette eine zentrale Rolle ein. Folgende Kontrollen des LBA bildeten den Schwerpunkt:

- Zugangstest an Betriebsstätten
- Überwachung der Einhaltung der Sicherheitsanforderungen gemäss unterzeichneter Sicherheitserklärung
- Laufende Aufsicht bei Reglementierten Beauftragten und Bekannten Versendern im Bereich der Frachtabfertigung

Der Bekannte Versender gibt die identifizierte Fracht als erster in die Lieferkette. Er muss die Luftfracht vor unbefugtem Zugriff schützen und gleichzeitig müssen die Mitarbeiter geschult werden. Bei Herstellern von Wirtschaftsgütern, die exportiert werden, handelt es sich in der Regel

um Bekannte Versender. Reglementierte Beauftragte sind zum Beispiel Spediteure oder Logistikunternehmen, die Frachtkontrollen durchführen und die Sendungen auch röntgen. Zugelassen und überwacht werden die Unternehmen durch das LBA. In Deutschland gibt es mehr als 600 Reglementierte Beauftragte.

Das Ergebnis der Kontrollen war ernüchternd. Die Inspektionen der rund 70 Unternehmen haben teilweise bis zum Entzug des BV-Status geführt. Vor allem im Bereich der Zugangskontrolle wurden Mängel festgestellt. Drei Unternehmen aus Nordrhein-Westfalen sind nun kein Glied der sicheren Lieferkette mehr, ihnen wurde der Status des BV mit sofortiger Wirkung entzogen. Drei Unternehmen aus Berlin, Hessen und Nordrhein-Westfalen wurde die Neuzulassung als RB wegen schwerwiegender Mängel nicht erteilt. Bei rund 20 Unternehmen aus Baden-Württemberg, Berlin, Brandenburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz wurden leichtere Mängel festgestellt. Insbesondere fehlten hier Schulungsnachweise des Sicher-

heitspersonals oder Frachtpapiere waren fehlerhaft. Diesen Unternehmen wurden strenge Sicherheitsauflagen und weitere Kontrollen angeordnet.

Laut Bundesverkehrsminister Ramsauer werden die Kontrollen weiter verstärkt, und mit unangekündigten Besuchen ist zu rechnen. Hiermit möchte man Schwachstellen aufspüren und umgehend beseitigen. Den Unternehmen, die den Sicherheitsanforderungen nicht genügen, wird die Lizenz entzogen. Gemeinsames Ziel von Regierung und Unternehmen ist es, die Sicherheit der Lieferkette zu verbessern.

Auch Sie benötigen Informationen zum Thema Luftfahrtsicherheit und den drohenden Folgen?

Kontakt:

Ralph Diringer
Tel.: +49 (0) 761 1305-482
ralph.diringer@streck.de

Blue Logistics

Der Klimawandel und ein nachhaltiges Wirtschaftswachstum sind die zentralen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts. Während der internationale Warenaustausch weiter ansteigen wird, gilt es gleichzeitig die CO₂-Emissionen nachhaltig zu reduzieren. Auch die Transport- und Logistikbranche muss hier ihren Beitrag leisten, denn Logistik muss nicht nur entlang der gesamten Lieferkette effizient ausgerichtet sein. Sie muss sich auch durch Effizienz in der Ressourcennutzung auszeichnen und die Reduzierung von Umweltbelastungen zum Ziel haben.

Seit 1999 betreibt Streck Transport ein professionelles Umweltmanagement und ist nach ISO 14001 zertifiziert. Dies verdeutlicht, dass Streck Transport auf die nachhaltige Gestaltung aller Produkte, Prozesse und Services grossen Wert legt. Es wurden bereits im mobilen als auch im immobilien Bereich umfangreiche Massnahmen eingeleitet. Ein wesentlicher Aspekt ist hierbei die Vermeidung von CO₂-Emissionen zum Beispiel in den Bereichen:

- Fuhrpark
- Gebäude/Immobilien
- Papierlose Spedition
- Green IT
- Zertifizierungen

Fuhrpark

Streck Transport wählt seine Nutzfahrzeuge nach Kriterien der Abgasminimierung aus, so kommen im eigenen Fuhrpark nur Fahrzeuge der Euroklasse 5 zum Einsatz. Auch die Fahrer werden regelmässig in Energie sparender und effizienter Fahrweise geschult, wodurch der Dieserverbrauch der Fahrzeuge seit 2007 um bis zu 3 Liter pro 100 Kilometer gesenkt werden konnte. Dies alleine entspricht einer CO₂-Einsparung von rund 28.000 kg pro Jahr.

Durch Doppelstockbeladung (variabler Ladeboden) der Lkw wird die höchstmögliche Auslastung erreicht, sodass zusätzliche Fahrten vermieden werden.

Gebäude/Immobilien

Die Heizung und Klimatisierung unseres Kundenzentrums in Freiburg erfolgt komplett über eine Grundwasser-Geothermie-Anlage. Auch das Rechenzentrum wird hierüber versorgt und gleichzeitig die Abwärme zur Beheizung des Gebäudes genutzt. Durch den Einsatz dieser Technik konnte die CO₂-Emission gegenüber einer konventionellen Realisierung um 25.000 kg pro Jahr reduziert werden.



Kundenzentrum Freiburg

Durch den Austausch von Lampen und Leuchtmitteln wird der Strombedarf für die Hallenbeleuchtung am Standort Freiburg um 50 % reduziert, was einer Einsparung von ca. 60.000 kg CO₂ pro Jahr entspricht.

An den Schweizer Standorten haben ebenfalls Modernisierungen der bestehenden Anlagen stattgefunden, die im Wesentlichen Emissionsreduzierungen und Verbesserungen der Arbeitsbedingungen zum Ziel hatten. Weitere Massnahmen sind geplant und teilweise schon angelaufen.

Papierlose Spedition

Eine Online-Auftragserfassung und elektronische Datenübermittlung beschleunigen nicht nur die Prozesse und erhö-

hen die Transparenz, sondern vermeiden auch erhebliche Mengen an Papier.

Green IT

Durch die Virtualisierung der Rechner werden die Rechnerkapazitäten optimal genutzt. Das System stellt jeweils das optimale Leistungsvermögen zur Verfügung und vermeidet somit die Vorhaltung von Sonderkapazitäten. Eine WTS (Windows-Terminal-Server) Infrastruktur vermeidet eine Vielzahl von Einzelrechnern und stellt zentrale Rechnerkapazitäten zur Verfügung.



Sie wünschen mehr Informationen zu blue logistics?

Kontakt:

Gerald Penner
+49 (0) 7621 177-217
gerald.penner@streck.de

Linda Elsner
+49 (0) 761 1305-237
linda.elsner@streck.de

Tanja Baumgartner
+41 (0) 61 8551-213
tanja.baumgartner@streck.ch

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage

➔ www.streck-transport.com

unter der Rubrik „Wir über uns“.



Gemeinsam das Tor zur Welt entdecken – Streck Azubis on Tour!

Die 15 kaufmännischen Auszubildenden des 2. und 3. Lehrjahres der Streck Transport in Lörrach und Freiburg machten sich Mitte Oktober auf den Weg, um den Hamburger Hafen zu entdecken. Initiiert und organisiert wurde diese Exkursion über die Berufsschule Kehl.

Sonntag früh um 6 Uhr ging es mit dem Bus nach Hamburg zum Seemannsheim „am Michel“. Erster Programmpunkt war eine Barkassen-Hafenrundfahrt, bei der interessante Eindrücke über die Grösse des Hafens gewonnen werden konnten. Hamburg ist mit 74 km² nach Rotterdam der zweitgrösste Hafen Europas und der siebtgrösste Hafen der Welt. Jährlich werden hier rund 13.000 Schiffe aus aller Welt abgefertigt.



Wieder an Land, konnten sich die Auszubildenden einen Überblick über das vollautomatische Containerterminal Altenwerder der Hamburger Hafen und Logistik AG (HHLA) verschaffen. Die drei Container-Terminals Altenwerder, Burchardkai und Tollerort schlagen zwei

Drittel der Container im Hamburger Hafen um. Damit sich der Hamburger Hafen im internationalen Wettbewerb behaupten kann, sind Innovationen und automatisierte Arbeitsabläufe ein ständiges Muss. Sie gewährleisten in dieser modernen Hafenterrasse eine hohe Produktivität und kurze Liegezeiten. Beispielsweise werden die Lkw nicht mehr manuell abgefertigt, sondern erhalten über die Anmeldung mit ihrer Chipkarte die genauen Informationen zu ihrer Ent- und Beladestelle. Nur das Aufnehmen der Seefrachtcontainer vom Lkw läuft noch manuell ab, alles andere übernimmt das vollautomatische Programm. Trotz der enormen Mengen an Containern schafft es die HHLA ein Containerschiff innerhalb von 48 Stunden abzufertigen. Der Hafen ist jedoch nicht das Einzige, was Hamburg zu bieten hat. Während einer geführten Stadtrundfahrt lernten die Auszubildenden die verschiedenen Gesichter Hamburgs kennen. Unter anderem wurden das neue Hafenviertel „Hafencity“, die alten Kontore und die Speicherstadt besichtigt.

Am zweiten Tag ging es gleich morgens nach Bremerhaven, um vor Ort die Automobil- und Containerlogistik der BLG Logistics zu besichtigen. Besonders eindrucksvoll war das Autoterminal. Hier konnte man einen Blick auf die neuesten Automodelle werfen, die erst in den nächsten Monaten auf dem Automobilmarkt erscheinen werden. Auf dem Gelände befinden sich zudem Werkstätten, in denen die BLG die Individualisierung der Fahrzeuge für die Kunden vor Ort vornimmt.



Nach insgesamt drei ereignisreichen und interessanten Tagen in Hamburg, kamen alle am Mittwochabend wieder in Freiburg an. Für alle Auszubildenden waren es unvergessliche, interessante, beeindruckende und auch sehr lehrreiche Tage.

Doch nicht nur fachbezogene Exkursionen erleben die Auszubildenden in der Streck Gruppe, auch die Teamfähigkeit und Teambildung wird gefördert. So trafen sich die Auszubildenden des Standortes Möhlin im August dieses Jahres zu einem höchst interessanten Tag im Kletterpark in Lörrach. Auf spielerische Weise erfuhren die Teilnehmer, worauf es innerhalb eines Teams ankommt. Hier erreicht man Ziele nur gemeinsam, nicht alleine. Am deutlichsten wurde dies im Parcours. Ohne Sicherung durch einen Partner kann ein Alleingang schwerwiegende negative Folgen haben.

Egal, ob bei einer Exkursion oder im Klettergarten: Auf vielfältige Weise lernen die Auszubildenden in der Streck Transport Gruppe fachliche, menschliche und soziale Kompetenz, die für ihre und unsere Weiterentwicklung von grosser Bedeutung sind.

Kontakt:

Cornelia Weismann
+49 (0) 761 1305-246
cornelia.weismann@streck.de

Carola Bohsung
+41 (0) 61 8551-101
carola.bohsung@streck.ch

Hervorragende Leistungen werden belohnt!

Bei der IHK-Abschlussprüfung gibt es insgesamt 46.550 Euro für die Besten.

In diesem Jahr haben 4.436 junge Menschen im Bezirk der Industrie und Handelskammer Südlicher Oberrhein (IHK) ihre Berufsausbildung erfolgreich abgeschlossen. Dies entspricht einer Abschlussquote von 95 %. Im Vergleich zum letzten Jahr ist diese Quote zwar leicht rückläufig, allerdings stellt sich in absoluten Zahlen heraus, dass deutlich mehr Auszubildende die Lehre erfolgreich abgeschlossen haben als in 2009.

Als eine von insgesamt 13 Preisträgern erhielt Diana Heitzmann von Streck Transport Freiburg, den Förderpreis für Logistik in Höhe von 3.275 Euro. Die Preise bekommen die Absolventen allerdings nicht in bar ausbezahlt. Die Beträge müssen für ihre berufliche Weiterbildung eingesetzt werden, wobei Auslandsaufenthalte zur weiteren Verbesserung der Sprachkenntnisse sehr beliebt sind. Gleichzeitig ermöglicht dies den jungen Menschen, auch andere Lebens- und Arbeitsweisen kennenzulernen.



links: Josef Hugenschmidt, rechts: Martin Kopf
(beide Berufliche Schulen Kehl),
Mitte: Diana Heitzmann

Wir gratulieren Diana Heitzmann auf diesem Weg noch einmal recht herzlich zu ihrer grossartigen Leistung und wünschen ihr für ihre Zukunft alles Gute!

Auch an unserem Standort in Möhlin (CH) haben in diesem Jahr alle Auszubildenden die Prüfung bestanden! Sieben ehemalige Auszubildende sind direkt in ein Angestelltenverhältnis übernommen worden.

All dies bestätigt die professionelle Ausbildungsarbeit der Streck Transport Gruppe und ist gleichzeitig Ansporn, auch in Zukunft weiter intensiv in die Aus- und Weiterbildung zu investieren.

Kontakt:

Deutschland
Cornelia Weismann
Tel.: +49 (0) 761 1305-246
cornelia.weismann@streck.de

Schweiz:
Carola Bohsung
Tel.: +41 (0) 61 8551-101
carola.bohsung@streck.ch



Azubis Streck Möhlin



Azubis Streck Freiburg und Lörrach

Gesellschaftliches Engagement steht bei der Streck Transport-Gruppe hoch im Kurs.

Ein Unternehmen ist mehr als nur ein Arbeitsort. Getreu diesem Motto sieht sich Streck Transport als aktives und verantwortungsbewusstes Mitglied der Gesellschaft und nimmt seine soziale Verantwortung ernst. Dies beginnt mit der Berufsausbildung junger Menschen in unterschiedlichen Berufsbildern und wird ergänzt durch die Sicherung bestehender Arbeitsplätze, die Weiterbildung und Weiterqualifizierung der Mitarbeiter bis hin zur Honorierung von ehrenamtlichem Engagement. Die Mitarbeiterförderung bei gleichzeitiger Mitarbeiterförderung sind für jedes Unternehmen die besten Investitionen in die Zukunft.

Auch ausserhalb des Unternehmens engagiert sich Streck Transport. So werden beispielsweise zwei soziale Projekte unterstützt:

Bereits zum dritten Mal hat Streck Transport in Deutschland und der Schweiz durch die Aktion „Streck Mitarbeiter engagieren sich“ seine Mitarbeiter für ihr gesellschaftliches Engagement ausgezeichnet. Insgesamt wurden 34 Streck-Mitarbeiter in Freiburg, Lörrach und Möhlin bei einer feierlichen Übergabe geehrt.

Durch die Spende wurden auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Vereine und Organisationen unterstützt. Hierbei reicht das Spektrum vom Jugendsport, Feuerwehr, Musik bis zu sozialen Projekten. Das Geld fliesst insbesondere in die Anschaffung von Trainingsgeräten, in Hallenmieten oder auch in die Anschaffung von Fahrzeugen. Die Spende belief sich in diesem Jahr auf insgesamt 16.000 Euro.

Zum Beispiel ist Nicole Urben die Leiterin der Jugi Zeiningen und möchte die Spende dem Kauf von Unihockey-Stöcken zu Gute kommen lassen. Roland Engler möchte die Spende für die Anschaffung neuer T-Shirts für die Jugendfeuerwehr in Gundelfingen verwenden und Andrea Köhler ist bei der Waldkircher Tafel aktiv und unterstützt mit der Honorierung die Anschaffung eines neuen Kühlfahrzeuges.

„Wir profitieren auch als Unternehmen von den Qualifikationen, die die Mitarbeiter im Ehrenamt erwerben. Durch dieses ehrenamtliche Engagement wird manchmal erst deutlich, welche Potenziale in den Mitarbeitern stecken, die wir als Arbeitgeber noch gar nicht wecken konnten,“ so Ingolf Heuring (Geschäftsführer der Streck Transport Deutschland).

Die bundesweite Organisation „Die Tafel“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, die in Deutschland im Überfluss vorhandenen Lebensmittel etwas gerechter zu verteilen. So werden überschüssige, aber qualitativ einwandfreie Lebensmittel an Bedürftige zu sehr günstigen Konditionen weitergegeben.

Streck Transport unterstützt „Die Tafel“ in den regionalen Organisationen Freiburg und Lörrach mit logistischen Dienstleistungen, wie der Abholung und Lagerung von Waren oder der Beratung für einzelne Projekte. Entstanden ist diese Unterstützung ursprünglich durch das Engagement einzelner Mitarbeiter von Streck Transport.

Zusätzlich unterstützte Streck Transport in diesem Jahr die Anschaffung eines neuen Kühlfahrzeuges für die Lörracher Tafel. Hierfür war eine grössere Summe von Nöten, an der sich Streck Transport grosszügig beteiligt hat.



Feierliche Übergabe des neuen Fahrzeuges



Spendenübergabe Deutschland (v.l.n.r.): Mike Rotzinger (Wild Devils Freiburg), Etienne Jakob (VFR Ihringen), Aijt Koch (RV Concordia Holzhausen), Bianca Streit (VFR Hausen), Florian Bayer (JFW Hügelheim) Claudia Kaschel (Maulburger Hundesportverein), Andrea Köhler (Waldkircher Tafel e.V.), Tanja Guenon (Reitverein Umkirch), Wybke Münster (Sportfreunde Eintracht Freiburg), Ingolf Heuring (Geschäftsführung Streck Transport Deutschland), Lars Gempp (Köhlergeister Neuenweg), Klaus Fritz (TV Brombach), Peter Stickelberger (Neustart GmbH Lörrach), Sigrid Aschauer (Weihnachten im Schuhkarton), Martin Tritschler (Triathlon Nördlicher Breisgau Malterdingen), Rolf Fischer (Musikverein Egringen)



Spendenübergabe Schweiz (v.l.n.r.): Daniel Kühnert (Förderverein Jugendfussball TuS Lörrach-Stetten e.V.), Manfred Schmittel (Vertriebsleiter Schweiz), Silvio Schaub (Förderverein der Jugend des TuS Binzen e.V.), Peter Reiche (Schiedsrichter-Vereinigung Bezirk Freiburg/Oberrhein), Adrian Theimer (TuS Lörrach-Stetten e.V.), Holger Eschbach (FC08 Bad Säckingen), Manfred Haas (Direktor Streck Transport Schweiz), Cornelia Kerat (Laufenschule, Schule für Geistigbehinderte, Laufenburg), Sabine Freiermuth und Gregory Thiel (RCIDT, Möhlin), Nicole Urben (Jugi Zeiningen), Andreas Birlin (Pro Jugendhaus Rheinfelden e.V.)

Kontakt:

Deutschland:

Gerald Penner
Tel.: +49 (0) a7621 177-217
gerald.penner@streck.de

Klaus Bick

Tel.: +49 (0) 7621 177-222
klaus.bick@streck.de

Schweiz:

Manfred Schmittel
Tel.: +41 (0) 61 8551-215
manfred.schmittel@streck.ch

Es weihnachtet sehr...

Nach einer für viele recht erfreulichen Geschäftsentwicklung 2010 freuen wir uns alle auf die bevorstehenden Festtage. Um die besinnlichen Tage geniessen zu können, haben wir für die Zeit „zwischen den Jahren“ unsere Abfahrten etwas gestrafft. Die Detailinformationen haben wir auf unserer Homepage unter den Downloads hinterlegt. Sollten Sie ausserhalb dieser Abfahrten noch Möglichkeiten suchen, finden wir sicherlich gemeinsam eine Lösung. Für Ihre Anfragen sind wir auch in diesen etwas ruhigeren Tagen für Sie da!

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Weihnachtsaktion: Streck Transport unterstützt die Krebsliga Aargau

Es ist ein grosses Anliegen von Streck Transport, anstelle von Einzelgeschenken, gemeinnützige Organisationen wie die Krebsliga Aargau in ihrer Arbeit zu unterstützen. Um den krebskranken Kindern unter anderem auch weiterhin die Besuche des Clowns „Ron Dideldum“ zu ermöglichen, wurde auch dieses Jahr die bewährte Tradition fortgeführt und ein namhafter Betrag an die Krebsliga Aargau gespendet.

Ron Dideldum, der regelmässig alle zwei Wochen im Kinderspital auftritt, wird von den krebskranken Kindern immer wieder sehnsüchtig erwartet. Aufgrund seiner Liebenswürdigkeit, seines Humors und immer neuer unerwarteter Überraschungen und Zaubereien ist er sehr beliebt. Ihm gelingt es immer wieder, die an Krebs erkrankten Kinder zumindest für eine kurze Zeit den Krankenhausalltag vergessen zu lassen und sie aufzuheitern.

Der Fonds für krebskranke Kinder ermöglicht weiterhin auch Ferien und Erlebniswochen für Krebsbetroffene und das Anbieten von Kursen und Beratungsdiensten. Ausser im Einsatz für krebskranke Kinder fördert und unterstützt die Krebsliga Aargau Massnahmen zur Verhütung, Früherfassung und Behandlung von Krebskrankheiten.

Mehr zur Arbeit der Krebsliga Aargau erfahren Sie bei der Geschäfts- und Beratungsstelle Aarau:

Kontakt:

Krebsliga Aargau
Geschäfts- und
Beratungsstelle Aarau
Milchgasse 41
CH-5000 Aarau

admin@krebsliga-aargau.ch

www.krebsliga-aargau.ch

Impressum:

Streck Transportges. mbH

Streck Transport AG

www.streck-transport.com

Kontakt

Verkauf Freiburg:

Tel.: +49 (0) 761 1305-221

Fax: +49 (0) 761 1305-229

freiburg@streck.de



Verkauf Lörrach:

Tel.: +49 (0) 7621 177-221

Fax: +49 (0) 7621 177-229

loerrach@streck.de



Verkauf Möhlin:

Tel.: +41 (0) 61 8551-220

Fax: +41 (0) 61 8551-229

mohlin@streck.ch